

Im richtigen Film

Freiwillige Feuerwehr Passau wirbt mit neuem Image-Videoclip um Nachwuchs



Mit dem Ergebnis zufrieden: Pressebeauftragter der FFW Passau Markus Kornexl (v.l.), Bürgermeister Urban Mangold, Medientechniker Fritz Pflugbeil und der Vorsitzende der FFW Ludwig Kapfhammer. – F.: Pledl

Die Pfanne brennt, die Küche in Kohlbruck steht in Flammen. Ein Anruf genügt und die Feuerwehr rückt mit heulenden Sirenen aus. Zimmerbrand ist ein Szenario von vielen, in denen die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Passau, bestehend aus den Löschzügen Hauptwache, Inn- und Ilzstadt, den Bürgern zu Hilfe kommt. Das zeigt ihr neuer Imagefilm, den Vorsitzender Ludwig Kapfhammer gestern präsentierte.

Neun Drehtage, viele ehrenamtliche Schauspieler und unzählige Stunden für Schnitt und Nachbearbeitung hat es gebraucht, um einen knapp fünfminütigen Clip unter Leitung von „Filmschmied“ Fritz Pflugbeil zu produzieren. Um Nachwuchs aus verschiedensten Zielgruppen anzulocken gibt es, so der FFW-Pressebeauftragte Markus Kornexl, vier Versionen: für Jugendliche, Hochschulabsolventen, Quereinsteiger und eine allgemeine Kurzversion.

Finanziert wurde der Clip teilweise mit den 5000 Euro, die die FFW Passau 2014 im Rahmen des „3. Ostbayerischen Feuerwehrpreises der Sparda-Bank Ostbayern“ für ihr Konzept zur Mitgliederwerbung gewonnen hat. Sparda-Filialleiter Andreas Raitner und Bürgermeister Urban Mangold lobten die Investition. Das Geld sei richtig angekommen – in einem prägnanten Qualitätsfilm, der Emotionen transportiert. *dpl*